

Jahresbericht

terrAssisi Aktien I AMI

1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

| | |
|--|----|
| Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft | 4 |
| Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens | 5 |
| Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen | 6 |
| Auf einen Blick | 8 |
| Jahresbericht | |
| Tätigkeitsbericht | 9 |
| Vermögensübersicht | 12 |
| Vermögensaufstellung | 12 |
| Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ... | 16 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) | 17 |
| Entwicklung des Sondervermögens | 18 |
| Verwendung der Erträge | 18 |
| Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre | 18 |
| Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV | 19 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 21 |
| Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft | 23 |
| Besonderheiten für Anleger aus Österreich | 24 |

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **terrAssisi Aktien I AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019.

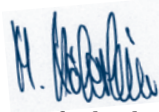
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Dezember 2019

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds **terrAssisi Aktien I AMI** die Anteilklassen P (a) und I (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Die Auswahl aller Vermögensgegenstände richtet sich nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umweltaspekte herangezogen. Die hohe Wertschätzung des Franz von Assisi für die gesamte Schöpfung ist Richtschnur für die spezifischen Anlage- und Ausschlusskriterien. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz.

Der Best-in-Class-Ansatz wählt die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere aus, in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde. In Hinblick auf die ökologische Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit Maßnahmen zur Minimierung des Umwelt- risikos, der Steigerung der Ressourcenproduktivität, der Investition in erneuerbare Ressourcen, der Wiedergewinnung und Wiederverwertung verbrauchter Stoffe, der Vermeidung umweltschädlicher Materialien, der Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoff-Emissionen (einschl. CO₂), und der Funktionsfähigkeit globaler und lokaler Ökosysteme (z.B. Regenwälder, Meere). In sozialer und kultureller Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Humankapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter in Hinblick auf Arbeitsplätze/ Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitszeit (ILO-Standards), Entlohnung (Verhalten in Hinblick auf: Altersvorsorge, Ausnutzung von Lohngefällen im Ausland, unbezahlte Arbeit etc.), Mitbestimmung, Humanisierung der Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Angebote der Aus- und Weiterbildung, Förderung selbstverantwortlichen Arbeitens, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sozialeinrichtungen (z. B. Kinderbetreuung) und Respekt vor der Verschiedenheit des Einzelnen. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Sozialkapitals“, d. h.

Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche Anspruchsgruppen im engeren Sinne (Zulieferer, Kunden, Staat und Gemeinwesen) im Hinblick auf Schaffung von Erwerbschancen, Ausgewogenheit zwischen den Generationen, diskriminierungsfreier Umgang mit Minderheiten und gesellschaftlich benachteiligten Gruppen (wie ethnische Minderheiten, ältere Menschen, Kinder, Frauen, Behinderte), Förderung der Einhaltung ethischer und sozialer Standards in den eigenen Fertigungsstätten sowie in denen der Zulieferer, Förderung zivilgesellschaftlichen Handelns, und nicht zuletzt fairer Umgang mit Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Kulturkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für externe Anspruchsgruppen im weiteren Sinne (Auslandsaktivitäten vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern) in Hinblick auf Respekt vor kultureller Vielfalt unter Wahrung persönlicher Freiheitsrechte und gesellschaftlicher Integrität und vor kultureller Selbstbestimmung der Kommunen, Mobilisierung der Potentiale kultureller Vielfalt, Nutzung lokaler Ressourcen bei der Produktion, Vermeidung einer Verdrängung und Förderung von traditionellen Strukturen, keine Ausnutzung niedrigerer Standards im Ausland zur Produktion und zum Absatz von Produkten und Anerkennung der und öffentliches Eintreten für die entsprechenden Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Einhaltung der 4 ILO Kernarbeitsnormen.

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um die Unternehmen, die in bestimmten ethisch kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. bestimmte ethisch kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen, von vorn herein auszuschließen. Dieser ethische Filter stellt sicher, dass auf keinen Fall in Unternehmen, die in diesen Geschäftsfeldern operieren, investiert wird – egal wie gut das Abschnei-

den im Best-in-Class-Ansatz ist. Diese Ausschlusskriterien werden auch als Negativkriterien bezeichnet. Zurzeit bestehen folgende franziskanische Negativkriterien, welche den jeweiligen Begebenheiten angepasst werden: Biozide, verbrauchende Embryonenforschung, Glücksspiel, Kinderarbeit, Missachtung der Menschenrechte, Verstoß gegen die Menschenwürde und Pornographie, Rüstungsgüter, Tierversuche, Verursachung massiver Umweltschäden und kontroverse Wirtschaftspraktiken.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Daneben können bis zu 49 % des Fonds in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investiert werden. Maximal 10 % des Fonds dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer im Falle von Geldmarktinstrumenten ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 30.09.2019)

| | Anteilklasse P (a) | Anteilklasse I (a) |
|--|----------------------------|----------------------------|
| ISIN: | DE0009847343 | DE000A2DVTE6 |
| Auflagedatum: | 20.10.2000 | 01.03.2018 |
| Währung: | Euro | Euro |
| Geschäftsjahr: | 01.10. - 30.09. | 01.10. - 30.09. |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung | Ausschüttung |
| Ausgabeaufschlag (derzeit): | 4,50 % | 0,00 % |
| Verwaltungsvergütung (p.a.): | 1,35 % | 0,55 % |
| Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.: | 0,07 % | 0,07 % |
| Fondsvermögen per 30.09.2019: | 172.760.890,57 EUR* | 172.760.890,57 EUR* |
| Nettomittelaufkommen (01.10.2018 – 30.09.2019): | +40.085.630,61 EUR | +1.825.854,85 EUR |
| Anteilumlauf per 30.09.2019: | 5.185.678 Stück | 70.005 Stück |
| Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2019: | 31,80 EUR | 112,10 EUR |
| Wertentwicklung (im Berichtszeitraum): | +4,10 % | +4,90 % |
| TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2018 – 30.09.2019): | 1,47 % | 0,69 % |

* Das Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel ein möglichst hohes, langfristiges Kapitalwachstum in Euro und die verantwortungsvolle Investition der von den Anlegern zur Verfügung gestellten Mittel an.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Die Aktienquote des **terrAssisi Aktien I AMI** lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. In Phasen größerer Mittelzuflüsse lag die Aktienquote während der Investitionsphase teilweise niedriger.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** investierte weltweit in Aktien von Unternehmen, die neben ökonomischen Zielen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Grundlage dieser Auswahl ist ein Nachhaltigkeitsuniversum, das von der Ratingagentur ISS ESG geliefert wird. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar, die durch spezifische Anlage- und Ausschlusskriterien den sozialen, kulturellen und Umweltaspekt der Investments überprüfen.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** konnte innerhalb des Berichtszeitraumes eine Wertsteigerung von +4,10 % in der Anteilklasse P (a) und +4,90 % in der Anteilklasse I (a) erreichen. Die Jahresvolatilität des Fonds betrug 13,88 %.

Das vierte Quartal 2018 war durch einen starken Einbruch der globalen Aktienmärkte im zweistelligen Prozent-Bereich gekennzeichnet. Die flache US-Zinsstrukturkurve sowie der Handelskrieg führten zu verstärkten Rezessionsängsten. Stetige Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie eine expansivere Politik der internationalen Notenbanken führten im ersten Quartal 2019 zu einer Aktienmarktrallye, welche die Märkte bis Ende März 2019 zurück auf die Niveaus vom Anfang des Berichtszeitraums führte. Die Fortführung der erwähnten Notenbankpolitik führte im zweiten Quartal 2019 zu neuen Höchstständen an den US-

amerikanischen Aktienmärkten, während die globalen Märkte unter Schwankungen seitwärts tendierten. Schwache internationale Konjunkturdaten sorgten zwischenzeitlich für einen Rückgang der Kurse. Auch das letzte Quartal des Berichtszeitraums war durch eine volatile Seitwärtsbewegung geprägt. Die Märkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen stetigen Sorgen um den Handelsstreit zwischen den USA und China sowie internationaler Leitzinssenkungen, insbesondere durch die Notenbanken der USA, Chinas und Europas.

Für die positive Performance im Berichtszeitraum waren vor allem Unternehmen aus dem Technologiesektor, wie z.B. Microsoft Corp., Visa Inc. Texas Instruments Inc. und Intuit Inc. verantwortlich. Schwächer als der Markt entwickelten sich die Unternehmen aus dem Gesundheitssektor, u. a. die United-Health Group Inc., CVS Health Corp. und Anthem Inc.

Der starke US-Dollar wirkte sich im Berichtszeitraum positiv auf den in Euro denominierten Fondspreis aus.

Größere Portfolioveränderungen ergaben sich durch die Verschärfung der Nachhaltigkeitskriterien im Bereich kontroverse Wirtschaftspraktiken zum Jahresanfang 2019. Dadurch mussten insgesamt 10 Titel mit Wettbewerbsverstößen verkauft werden. Zudem wurde die Gewichtung der US Unternehmen von ca. 33 % auf knapp 50 % erhöht

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbe-

sondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und Regionen investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA und Europa und hier vor allem in Deutschland und Frankreich, wobei neben Rendite- und Risikogesichtspunkten die Nachhaltigkeitskriterien einer unabhängigen Ratingagentur und die Grundsätze des Franziskanerordens den Anlageentscheidungen zugrunde gelegt werden. Damit war der terrAssisi Aktien I AMI den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Aktien.

Währungsrisiken

Neben Aktien, die in Euro notieren, wurden in signifikantem Umfang auch Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichtszeitraums waren zwei Drittel der Aktieninvestments in Fremdwährung investiert, insbesondere in US-Dollar, kanadischem Dollar, Schweizer Franken und britischem Pfund. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

4. Operationelle Risiken

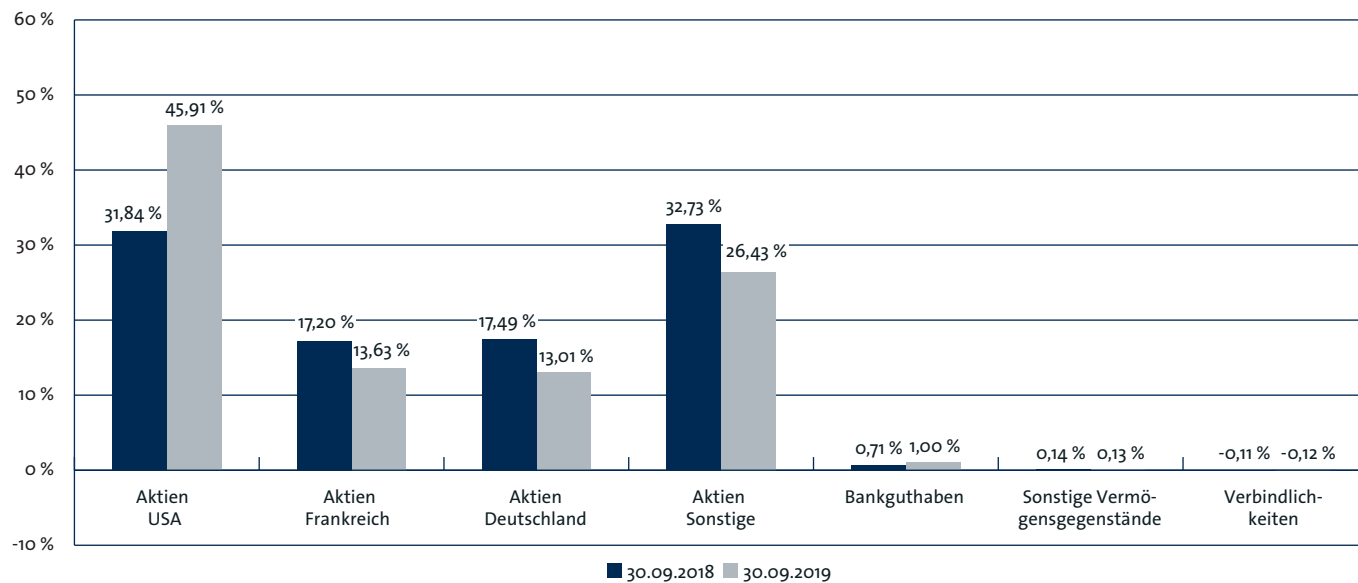
Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Die Einhaltung des von der Ratingagentur ISS-oekom definierten Anlageuniversums wird laufend überwacht. Ein wesentliches operationales Risiko besteht darin, dass Zielunternehmen ihre Umwelt- und Sozialkriterien nicht einhalten, dies von der unabhängigen Ratingagentur übersehen wird und das Sondervermögen damit gegen seine Standards verstößt. Die damit einhergehenden Reputationsrisiken stellen einen Schwerpunkt dar, da man eventuell davon ausgehen muss, dass Investoren in Kenntnis von Verstößen die Mittel abziehen würden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden durch die Veräußerung von Aktien realisiert.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 30.09.2019

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--------------------------------------|-----------------------|------------------------------|
| Vermögensgegenstände | | |
| Aktien | 171.005.888,97 | 98,98 |
| Belgien | 1.703.160,00 | 0,99 |
| Deutschland | 22.483.357,60 | 13,01 |
| Dänemark | 4.118.972,86 | 2,38 |
| Frankreich | 23.548.759,00 | 13,63 |
| Großbritannien | 6.869.690,84 | 3,98 |
| Irland | 7.122.222,13 | 4,12 |
| Kanada | 6.992.220,47 | 4,05 |
| Niederlande | 1.934.400,00 | 1,12 |
| Norwegen | 1.846.976,37 | 1,07 |
| Schweden | 1.988.550,07 | 1,15 |
| Schweiz | 8.459.625,98 | 4,90 |
| Spanien | 4.620.545,17 | 2,67 |
| USA (Vereinigte Staaten von Amerika) | 79.317.408,48 | 45,91 |
| Bankguthaben | 1.730.515,76 | 1,00 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 231.292,64 | 0,13 |
| Verbindlichkeiten | -206.806,80 | -0,12 |
| Fondsvermögen | 172.760.890,57 | 100,00¹⁾ |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.09.2019 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|-------------------------------------|--------------|---|-----------------------|--|----------------------|--------------|-----------------------|------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | EUR | 171.005.888,97 | 98,98 |
| Aktien | | | | | | | | |
| Belgien | | | | | | | 1.703.160,00 | 0,99 |
| Solvay SA | BE0003470755 | STK | 18.000 | 4.000 | 0 | EUR 94,6200 | 1.703.160,00 | 0,99 |
| Deutschland | | | | | | | 22.483.357,60 | 13,01 |
| Deutsche Post AG | DE0005552004 | STK | 60.000 | 7.000 | 0 | EUR 30,1900 | 1.811.400,00 | 1,05 |
| Fraport AG | DE0005773303 | STK | 22.000 | 3.000 | 0 | EUR 76,7400 | 1.688.280,00 | 0,98 |
| Deutsche Börse AG | DE0005810055 | STK | 13.000 | 0 | 0 | EUR 143,5500 | 1.866.150,00 | 1,08 |
| Henkel AG & Co. KGaA Vz. | DE0006048432 | STK | 20.890 | 0 | 0 | EUR 91,5400 | 1.912.270,60 | 1,11 |
| Siemens AG | DE0007236101 | STK | 30.200 | 15.000 | 0 | EUR 97,3600 | 2.940.272,00 | 1,70 |
| Allianz SE | DE0008404005 | STK | 14.800 | 6.200 | 0 | EUR 211,8500 | 3.135.380,00 | 1,81 |
| Münchener Rückvers. AG | DE0008430026 | STK | 8.000 | 0 | 0 | EUR 237,2000 | 1.897.600,00 | 1,10 |
| Adidas AG | DE000A1EWWW0 | STK | 7.000 | 7.000 | 0 | EUR 285,1000 | 1.995.700,00 | 1,16 |
| Axel Springer SE (zum Verkauf) | DE000A2YPGA9 | STK | 28.000 | 28.000 | 0 | EUR 63,0000 | 1.764.000,00 | 1,02 |
| Siemens Healthineers AG | DE000SHL1006 | STK | 45.000 | 45.000 | 0 | EUR 35,6850 | 1.605.825,00 | 0,93 |
| Symrise AG | DE000SYM9999 | STK | 21.000 | 5.000 | 0 | EUR 88,8800 | 1.866.480,00 | 1,08 |

>>

>> Fortsetzung

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.09.2019 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|---------------------------------|--------------|---|-----------------------|--|----------------------|----------|----------------------|------------------------------|
| Dänemark | | | | | | | 4.118.972,86 | 2,38 |
| Novozymes A/S | DK0060336014 | STK | 38.398 | 4.000 | 0 DKK | 289,7000 | 1.489.885,47 | 0,86 |
| Coloplast A/S | DK0060448595 | STK | 23.650 | 0 | 0 DKK | 830,0000 | 2.629.087,39 | 1,52 |
| Frankreich | | | | | | | 23.548.759,00 | 13,63 |
| Oreal (L') SA | FR0000120321 | STK | 15.200 | 7.200 | 0 EUR | 253,4000 | 3.851.680,00 | 2,23 |
| AXA SA | FR0000120628 | STK | 103.000 | 34.800 | 0 EUR | 23,1500 | 2.384.450,00 | 1,38 |
| Pernod Ricard SA | FR0000120693 | STK | 8.000 | 8.000 | 0 EUR | 162,4500 | 1.299.600,00 | 0,75 |
| Michelin SA | FR0000121261 | STK | 17.500 | 3.000 | 0 EUR | 101,4000 | 1.774.500,00 | 1,03 |
| SEB SA | FR0000121709 | STK | 12.000 | 1.000 | 0 EUR | 139,4000 | 1.672.800,00 | 0,97 |
| Schneider Electric SE | FR0000121972 | STK | 25.000 | 2.000 | 0 EUR | 79,5400 | 1.988.500,00 | 1,15 |
| Saint-Gobain (Cie. de) SA | FR0000125007 | STK | 51.000 | 9.000 | 0 EUR | 35,2350 | 1.796.985,00 | 1,04 |
| Cap Gemini SA | FR0000125338 | STK | 16.000 | 2.500 | 0 EUR | 109,9500 | 1.759.200,00 | 1,02 |
| Vinci SA | FR0000125486 | STK | 22.200 | 2.000 | 0 EUR | 97,0200 | 2.153.844,00 | 1,25 |
| Eiffage SA | FR0000130452 | STK | 18.000 | 18.000 | 0 EUR | 94,4000 | 1.699.200,00 | 0,98 |
| Dassault Systemes SA | FR0000130650 | STK | 24.000 | 0 | 0 EUR | 132,0000 | 3.168.000,00 | 1,83 |
| Großbritannien | | | | | | | 6.869.690,84 | 3,98 |
| Aviva PLC | GB0002162385 | STK | 409.045 | 40.000 | 0 GBP | 3,9770 | 1.829.253,92 | 1,06 |
| Mondi plc | GB00B1CRLC47 | STK | 95.000 | 29.000 | 0 GBP | 15,5000 | 1.655.779,94 | 0,96 |
| WPP plc | JE00B8KF9B49 | STK | 158.000 | 50.000 | 0 GBP | 9,9940 | 1.775.594,31 | 1,03 |
| Coca-Cola European Partners PLC | GB00BDCPN049 | STK | 32.000 | 32.000 | 0 USD | 55,0400 | 1.609.062,67 | 0,93 |
| Irland | | | | | | | 7.122.222,13 | 4,12 |
| Linde PLC | IE00BZ12WP82 | STK | 19.605 | 19.605 | 0 EUR | 176,1000 | 3.452.440,50 | 2,00 |
| Experian PLC | GB00B19NLV48 | STK | 60.000 | 60.000 | 0 GBP | 25,9500 | 1.750.797,53 | 1,01 |
| Ingersoll-Rand PLC | IE00B6330302 | STK | 17.000 | 17.000 | 0 USD | 123,5600 | 1.918.984,10 | 1,11 |
| Kanada | | | | | | | 6.992.220,47 | 4,05 |
| Canadian National Railway Co. | CA1363751027 | STK | 45.308 | 0 | 0 CAD | 118,4900 | 3.705.805,55 | 2,15 |
| Toronto Dominion Bank | CA8911605092 | STK | 62.000 | 34.000 | 0 CAD | 76,7900 | 3.286.414,92 | 1,90 |
| Niederlande | | | | | | | 1.934.400,00 | 1,12 |
| Heineken NV | NL0000009165 | STK | 19.500 | 19.500 | 0 EUR | 99,2000 | 1.934.400,00 | 1,12 |
| Norwegen | | | | | | | 1.846.976,37 | 1,07 |
| DnB ASA | NO0010031479 | STK | 115.000 | 30.000 | 0 NOK | 159,4500 | 1.846.976,37 | 1,07 |
| Schweden | | | | | | | 1.988.550,07 | 1,15 |
| Atlas Copco AB -Class A- | SE0011166610 | STK | 69.963 | 0 | 0 SEK | 304,7000 | 1.988.550,07 | 1,15 |
| Schweiz | | | | | | | 8.459.625,98 | 4,90 |
| Sonova Holding AG | CH0012549785 | STK | 10.000 | 0 | 0 CHF | 232,8000 | 2.143.749,06 | 1,24 |
| Schindler Holding AG PS | CH0024638196 | STK | 8.500 | 8.500 | 0 CHF | 222,4000 | 1.740.783,17 | 1,01 |
| Geberit AG | CH0030170408 | STK | 4.111 | 0 | 0 CHF | 474,9000 | 1.797.796,86 | 1,04 |
| Swiss Re AG | CH0126881561 | STK | 29.000 | 0 | 0 CHF | 104,0000 | 2.777.296,89 | 1,61 |
| Spanien | | | | | | | 4.620.545,17 | 2,67 |
| Amadeus IT Group SA | ES0109067019 | STK | 23.872 | 0 | 0 EUR | 65,8000 | 1.570.777,60 | 0,91 |
| Enagas SA | ES0130960018 | STK | 66.187 | 0 | 0 EUR | 21,1100 | 1.397.207,57 | 0,81 |
| Red Electrica Corporacion SA | ES0173093024 | STK | 91.000 | 0 | 0 EUR | 18,1600 | 1.652.560,00 | 0,96 |

>> Fortsetzung

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.09.2019 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|---|--------------|---|-----------------------|--|----------------------|------------|-----------------------|------------------------------|
| USA (Vereinigte Staaten von Amerika) | | | | | | | 79.317.408,48 | 45,91 |
| Abbott Laboratories Inc. | US0028241000 | STK | 60.000 | 30.000 | 0 USD | 81,8400 | 4.486.022,29 | 2,60 |
| AbbVie Inc. | US00287Y1091 | STK | 49.000 | 30.400 | 0 USD | 74,8500 | 3.350.676,05 | 1,94 |
| Air Products & Chemicals Inc. | US0091581068 | STK | 11.000 | 0 | 0 USD | 221,0600 | 2.221.505,57 | 1,29 |
| Anthem Inc. | US0367521038 | STK | 12.000 | 5.000 | 0 USD | 237,6900 | 2.605.773,80 | 1,51 |
| Autodesk Inc. | US0527691069 | STK | 13.952 | 0 | 0 USD | 145,1900 | 1.850.622,04 | 1,07 |
| Auto. Data Processing Inc. | US0530151036 | STK | 17.000 | 17.000 | 0 USD | 160,4300 | 2.491.604,24 | 1,44 |
| Ball Corp. | US0584981064 | STK | 10.000 | 10.000 | 0 USD | 72,7900 | 664.991,78 | 0,38 |
| CSX Corp. | US1264081035 | STK | 67.472 | 0 | 0 USD | 68,9100 | 4.247.666,29 | 2,46 |
| CVS Health Corp. | US1266501006 | STK | 50.000 | 26.001 | 1 USD | 62,0800 | 2.835.739,08 | 1,64 |
| Intel Corp. | US4581401001 | STK | 125.000 | 50.000 | 0 USD | 50,7800 | 5.798.921,98 | 3,36 |
| Intuit Inc. | US4612021034 | STK | 10.000 | 0 | 0 USD | 263,1900 | 2.404.439,98 | 1,39 |
| Microsoft Corp. | US5949181045 | STK | 60.500 | 44.500 | 0 USD | 137,7300 | 7.612.520,56 | 4,41 |
| NVIDIA Corp. | US67066G1040 | STK | 22.500 | 16.500 | 0 USD | 171,7600 | 3.530.604,79 | 2,04 |
| Oracle Corp. | US68389X1054 | STK | 65.000 | 27.500 | 0 USD | 54,0900 | 3.211.995,25 | 1,86 |
| Procter & Gamble Co. | US7427181091 | STK | 15.000 | 15.000 | 24.300 USD | 124,5700 | 1.707.061,94 | 0,99 |
| S&P Global Inc. | US78409V1044 | STK | 8.600 | 8.600 | 0 USD | 246,3500 | 1.935.510,69 | 1,12 |
| Salesforce.com Inc. | US79466L3024 | STK | 25.000 | 25.000 | 0 USD | 148,2600 | 3.386.168,46 | 1,96 |
| Texas Instruments Inc. | US8825081040 | STK | 31.000 | 15.500 | 0 USD | 127,1400 | 3.600.712,59 | 2,08 |
| 3M Co. | US88579Y1010 | STK | 15.000 | 6.000 | 0 USD | 164,5300 | 2.254.659,24 | 1,31 |
| Union Pacific Corp. | US9078181081 | STK | 29.139 | 0 | 0 USD | 162,6900 | 4.330.918,97 | 2,51 |
| UnitedHealth Group Inc. | US91324P1021 | STK | 36.000 | 28.000 | 0 USD | 215,2600 | 7.079.627,26 | 4,10 |
| Visa Inc. -Class A- | US92826C8394 | STK | 48.500 | 34.000 | 0 USD | 174,0000 | 7.709.665,63 | 4,46 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | 171.005.888,97 | 98,98 |
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 1.730.515,76 | 1,00 |
| Bankguthaben | | | | | | EUR | 1.730.515,76 | 1,00 |
| EUR - Guthaben bei | | | | | | | | |
| Verwahrstelle | | EUR | 1.730.515,76 | | | EUR | 1.730.515,76 | 1,00 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 231.292,64 | 0,13 |
| Quellensteuerrückerstattungsansprüche | | EUR | | | | | 140.058,70 | 0,08 |
| Dividendenansprüche | | EUR | | | | | 91.233,94 | 0,05 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾ | | | | | | EUR | -206.806,80 | -0,12 |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | 172.760.890,57 | 100,00 ²⁾ |
| Anteilwert Klasse P (a) | | | | | | EUR | 31,80 | |
| Anteilwert Klasse I (a) | | | | | | EUR | 112,10 | |
| Umlaufende Anteile Klasse P (a) | | | | | | STK | 5.185.678 | |
| Umlaufende Anteile Klasse I (a) | | | | | | STK | 70.005 | |
| Fondsvermögen Anteilklasse P (a) | | | | | | EUR | 164.913.189,77 | |
| Fondsvermögen Anteilklasse I (a) | | | | | | EUR | 7.847.700,80 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 98,98 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 0,00 |

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Prüfungsgebühren²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

>> Fortsetzung**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.09.2019**

| | | | |
|-------------------------------|-------|----------|-----------|
| Kanada, Dollar | (CAD) | 1,44869 | = 1 (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 1,08595 | = 1 (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,46628 | = 1 (EUR) |
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,88931 | = 1 (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 9,92798 | = 1 (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 10,72024 | = 1 (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,09460 | = 1 (EUR) |

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

| | |
|-----------------------------|----------------|
| In- und ausländische Aktien | per 27.09.2019 |
| Alle anderen Vermögenswerte | per 27.09.2019 |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--------------|---|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| Deutschland | | | | |
| Axel Springer SE | DE0005501357 | STK | 28.000 | 28.000 |
| Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St. | DE0005190003 | STK | 0 | 19.043 |
| Daimler AG | DE0007100000 | STK | 0 | 27.135 |
| Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA | DE0005785802 | STK | 0 | 19.500 |
| Fresenius SE & Co KGaA St. | DE0005785604 | STK | 0 | 26.500 |
| Linde AG (Tender Aktie) | DE000A2E4L75 | STK | 0 | 11.432 |
| Finnland | | | | |
| Nordea Bank Holding ABP | FI4000297767 | STK | 179.500 | 179.500 |
| Frankreich | | | | |
| Atos SE | FR0000051732 | STK | 0 | 16.000 |
| BNP Paribas SA | FR0000131104 | STK | 0 | 32.000 |
| Renault SA | FR0000131906 | STK | 0 | 29.319 |
| Großbritannien | | | | |
| Diageo PLC | GB0002374006 | STK | 0 | 53.500 |
| Irland | | | | |
| Accenture Ltd. | IE00B4BNMY34 | STK | 0 | 12.000 |
| Niederlande | | | | |
| Philips NV (Konin.) | NL0000009538 | STK | 0 | 42.000 |
| Norwegen | | | | |
| Telenor ASA | NO0010063308 | STK | 0 | 91.000 |
| Schweden | | | | |
| Nordea AB | SE0000427361 | STK | 0 | 179.500 |
| SKF AB | SE0000108227 | STK | 0 | 93.997 |
| Schweiz | | | | |
| TE Connectivity Ltd. | CH0102993182 | STK | 3.000 | 21.500 |
| USA (Vereinigte Staaten von Amerika) | | | | |
| Waste Management Inc. | US94106L1098 | STK | 17.000 | 17.000 |
| Xerox Corp. | US9841216081 | STK | 0 | 64.144 |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| USA (Vereinigte Staaten von Amerika) | | | | |
| Aetna Inc. | US00817Y1082 | STK | 0 | 10.200 |

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2019

| | Anteilklasse P (a) | Anteilklasse I (a) |
|--|--------------------|--------------------|
| Ertragsverwendung | ausschüttend | ausschüttend |
| Zielgruppe | Privatanleger | Institutionelle |
| Ausgabeaufschlag (v.H.) | 4,50 | 0,00 |
| Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.) | 1,35 | 0,55 |
| Mindestanlage (EUR) | -,-- | 100.000,00 |
| Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.) | -,-- | -,-- |
| Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.) | 0,07 | 0,07 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

| | Anteilklasse P (a) | | Anteilklasse I (a) | |
|--|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Erträge | | | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (netto) | | 449.655,81 | | 21.320,41 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 3.173.867,69 | | 150.577,83 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -6.567,46 | | -311,56 |
| 4. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -510.158,04 | | -24.202,91 |
| Summe der Erträge | | 3.106.798,00 | | 147.383,77 |
| II. Aufwendungen | | | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -7,22 | | -0,35 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -2.095.981,09 | | -40.519,70 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | -129.323,21 | | -6.136,92 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | -28.394,71 | | -3.276,29 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -26.349,29 | | -1.250,25 |
| davon Depotgebühren | -24.344,45 | | -1.155,11 | |
| Summe der Aufwendungen | | -2.280.055,52 | | -51.183,51 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 826.742,48 | | 96.200,26 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 1.124.214,33 | | 53.269,88 |
| 2. Realisierte Verluste | | -4.821.216,87 | | -228.672,60 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | -3.697.002,54 | | -175.402,72 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -2.870.260,06 | | -79.202,46 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | 11.050.453,50 | | 619.852,86 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -1.700.775,78 | | -95.401,58 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 6.479.417,66 | | 445.248,82 |

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

| Anteilklasse P (a) | EUR | EUR |
|--|-----------------------|---------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 118.696.828,89 | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | -1.043.767,86 |
| 2. Zwischenausschüttungen | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | 40.085.630,61 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | 48.631.935,75 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | -8.546.305,14 | |
| 4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich | | 695.080,47 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 6.479.417,66 |
| davon nicht realisierte Gewinne | 11.050.453,50 | |
| davon nicht realisierte Verluste | -1.700.775,78 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 164.913.189,77 | |

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

| Anteilklasse I (a) | EUR | EUR |
|--|---------------------|--------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 5.630.098,92 | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | -85.180,22 |
| 2. Zwischenausschüttungen | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | 1.825.854,85 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | 2.964.579,04 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | -1.138.724,19 | |
| 4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich | | 31.678,43 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 445.248,82 |
| davon nicht realisierte Gewinne | 619.852,86 | |
| davon nicht realisierte Verluste | -95.401,58 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 7.847.700,80 | |

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| Anteilklasse P (a) | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---|---------------------|------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 16.711.070,60 | 3,2225431 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.870.260,06 | -0,5534975 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,0000000 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,0000000 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 12.285.107,14 | 2,3690455 |
| III. Gesamtausschüttung | 1.555.703,40 | 0,3000000 |

(auf einen Anteilumlauf von 5.185.678 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

| Anteilklasse I (a) | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---|------------------|------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 180.879,76 | 2,5838120 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -79.202,46 | -1,1313829 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,0000000 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,0000000 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 3.670,30 | 0,0524291 |
| III. Gesamtausschüttung | 98.007,00 | 1,4000000 |

(auf einen Anteilumlauf von 70.005 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Anteilklasse P (a) | Fondsvermögen EUR | Anteilwert EUR |
|--------------------|----------------------|-------------------|
| Geschäftsjahr | | |
| 30.09.2019 | 164.913.189,77 | 31,80 |
| 30.09.2018 | 118.696.828,89 | 30,83 |
| 30.09.2017 | 89.707.899,08 | 28,07 |
| 30.09.2016 | 63.166.122,85 | 25,54 |

| Anteilklasse I (a) | Fondsvermögen EUR | Anteilwert EUR |
|--------------------------|----------------------|-------------------|
| Geschäftsjahr | | |
| 30.09.2019 | 7.847.700,80 | 112,10 |
| 30.09.2018 | 5.630.098,92 | 108,57 |
| 01.03.2018 ¹⁾ | 4.154.647,00 | 100,00 |

¹⁾ Aufledgedatum: 01.03.2018

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

| | | |
|--|-----|-------|
| Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte) | EUR | 0,00 |
| Vertragspartner der Derivate-Geschäfte | | keine |

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

| | | |
|---|-----|-------|
| davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 98,98 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,00 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

| | |
|--|--------|
| Kleinster potenzieller Risikobetrag | 4,00 % |
| Größter potenzieller Risikobetrag | 7,72 % |
| Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 6,40 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

| | |
|---|-------------------|
| Konfidenzniveau | 99,00 % |
| Unterstellte Haltedauer | 10 Tage |
| Länge der historischen Zeitreihe | 504 Tagesrenditen |
| Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr) | 0,993 |

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % MSCI World

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

| | |
|--|---------|
| Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013. | 98,93 % |
|--|---------|

Sonstige Angaben

| | | |
|---------------------------------|-----|-----------|
| Anteilwert Klasse P (a) | EUR | 31,80 |
| Anteilwert Klasse I (a) | EUR | 112,10 |
| Umlaufende Anteile Klasse P (a) | STK | 5.185.678 |
| Umlaufende Anteile Klasse I (a) | STK | 70.005 |

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,47 % für die Anteilklasse P (a) und 0,69 % für die Anteilklasse I (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und 0,00 % für die Anteilklasse I (a).

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen terrAssisi Aktien I AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 114.707,89 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

| | | |
|--|------|-------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) | TEUR | 7.168 |
| davon feste Vergütung | TEUR | 5.809 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 1.359 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | | n.a. |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) | | 63 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | | n.a. |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger | TEUR | 3.281 |
| davon Geschäftsleiter | TEUR | 1.620 |
| davon andere Führungskräfte | TEUR | 1.277 |
| davon andere Risikoträger | | n.a. |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | TEUR | 384 |
| davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe | | n.a. |

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

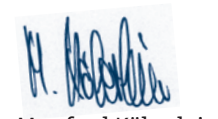
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, 30. Dezember 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jürgen Meyer


Manfred Köberlein

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **terrAssisi Aktien I AMI** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2019)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com